



DIN 14094-1 Notleiteranlagen



Kurze Zusammenfassung der Norm

	Art der Absturzsicherung	Steighöhe	
		≤ 10 m	> 10 m
Notleiteranlagen DIN 14094-1:2017	Rückenschutz einzügig	✓ erforderlich	✗ nicht zulässig
	Rückenschutz mehrzügig	✓ erforderlich Maximal-Höhe des Leiterzuges ≤ 10 m	✓ erforderlich Maximal-Höhe des ersten und der folgenden Leiterzüge ≤ 6 m
	Steigschutz	✗ nicht zulässig	✗ nicht zulässig
	Abstand der Podeste/Bühnen	✗ nicht erforderlich	✓ erforderlich ≤ 6 m

Unabhängig von der Steighöhe gilt:

- Als Absturzsicherung ist Steigschutz nicht zulässig.
- Bei der Planung von Notleiteranlagen, insbesondere der Zustiegssicherungen, ist die zuständige Brandschutzdienststelle mit einzubinden.
- Ein Nachweis für die Tragfähigkeit des Untergrunds muss für jedes Bauvorhaben durch einen verantwortlichen Sachverständigen für Standsicherheit geprüft und abgenommen werden.
- An ungesicherten Ausstiegsstellen sind beidseitig zur Steigleiter angebrachte oder in die Ausstiegsstelle geführte Geländer erforderlich.
- Spalt beim Austritt darf nicht größer als 75 mm sein.
- Bei möglichen Absturzhöhen ab 1 m sind an Ein-, Aus- und Überstiegen Haltevorrichtungen erforderlich.
- Für seitliche Überstiege müssen die Leiternteile höher geführt werden.
- Antrittsmaß: Abstand Einstiegsebene zur ersten Sprosse 100 – 400 mm; oberste Sprosse bündig mit der Einstiegsebene.
- Die Spaltmaße zwischen Steigleiteranlage und Geländer dürfen maximal 120 mm betragen.
- Auslösemechanismus Notabstiegsleiter über Fußbedienhebel oder Sicherungsschranke.
- Ein vertikal bewegliches Leiterteil ist nur am untersten Leitersegment zulässig. Dieses ausfahrbare Leiterteil muss sich vor seinem Betreten selbsttätig absenken. Im abgesenkten Zustand müssen die Sprossen des ausgefahrenen Leiterteils und des untersten Leitersegments auf gleicher Höhe liegen.
- Zustiegspodeste müssen als Zustiegsmöglichkeiten auf Notleiteranlagen die gesamte Zustiegsöffnung (z.B. Fensterbreite) abdecken.

DIN 14094-1: NOTLEITERANLAGEN



- Die senkrechte Überschneidung von aufeinander folgenden Leiterzügen muss mindestens 1.680 mm betragen.
- Durchstiegsöffnungen innerhalb von Balkonen sowie Zustiegsöffnungen in Balkonumwehungen sind gegen das Abstürzen von Personen zu sichern. Die technische Ausführung muss sicherstellen, dass die Funktion dauerhaft gewährleistet ist.
- Die Notsteigleiter sollte auf tragfähigen, für Fluchtwege vorgesehene gesicherte Flächen, die aus den Gefahrenbereichen führen, enden.

1. Bauvorhaben (Projekt-Nummer) _____

2. Angebot an

Ansprechpartner _____ Unternehmen _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

3. Steighöhe _____ mm einzügig mehrzügig

4. Gewünschtes Material

Aluminium eloxiert Stahl verzinkt Beschichtet mit RAL _____
 Aluminium blank Edelstahl

5. Podeste / Bühnen

Grundpodest (Breite x Tiefe x Konsolenmaß)

Beton 800 x 800 x 388 mm _____ Stück

1000 x 1000 x 503 mm _____ Stück

Ziegelmauerwerk 800 x 800 x 922 mm _____ Stück

1000 x 1000 x 1222 mm _____ Stück

DIN 14094-1: NOTLEITERANLAGEN



- Erweiterungspodest (Breite x Tiefe x Konsolenmaß)
- Beton
 - 400 x 800 x 388 mm _____ Stück
 - 800 x 800 x 388 mm _____ Stück
 - 500 x 1000 x 503 mm _____ Stück
 - 1000 x 1000 x 503 mm _____ Stück
 - Ziegelmauerwerk
 - 400 x 800 x 922 mm _____ Stück
 - 800 x 800 x 922 mm _____ Stück
 - 500 x 1000 x 1222 mm _____ Stück
 - 1000 x 1000 x 1222 mm _____ Stück
- Sonderpodest mit einer Größe von _____ x _____ mm _____ Stück
- Dachpodeste für Dachgauben mit einer Größe von _____ x _____ mm _____ Stück
(Hinweis: Befestigung muss bauseits mit dem Ausleger geklärt werden)
- Umsteigeplattform zwischen Leiterzügen Ø 700 mm _____ Stück
- Für Rettungspodeste gelten spezielle Anforderungen. Bitte kontaktieren Sie uns deswegen.

6. Sicherheitseinrichtungen

- Ausstiegstritt zur Reduzierung des Spalts (max. 75 mm)
- Ungesicherte Ausstiegsstelle
 - beidseitig zur Steigleiter angebrachte Geländer
 - in die Ausstiegsebene geführte Geländer
- Zustiegssicherung
 - Notabstiegsleiter über Fußbedienhebel
 - Notabstiegsleiter über Sicherungsschranke
 - Zustiegssicherung drehbar
 - Einhausung mit Panikschloss
- Attika-Überstieg wenn erforderlich

7. Abstand der Leiter zur Wand bzw. Anlage ___ mm

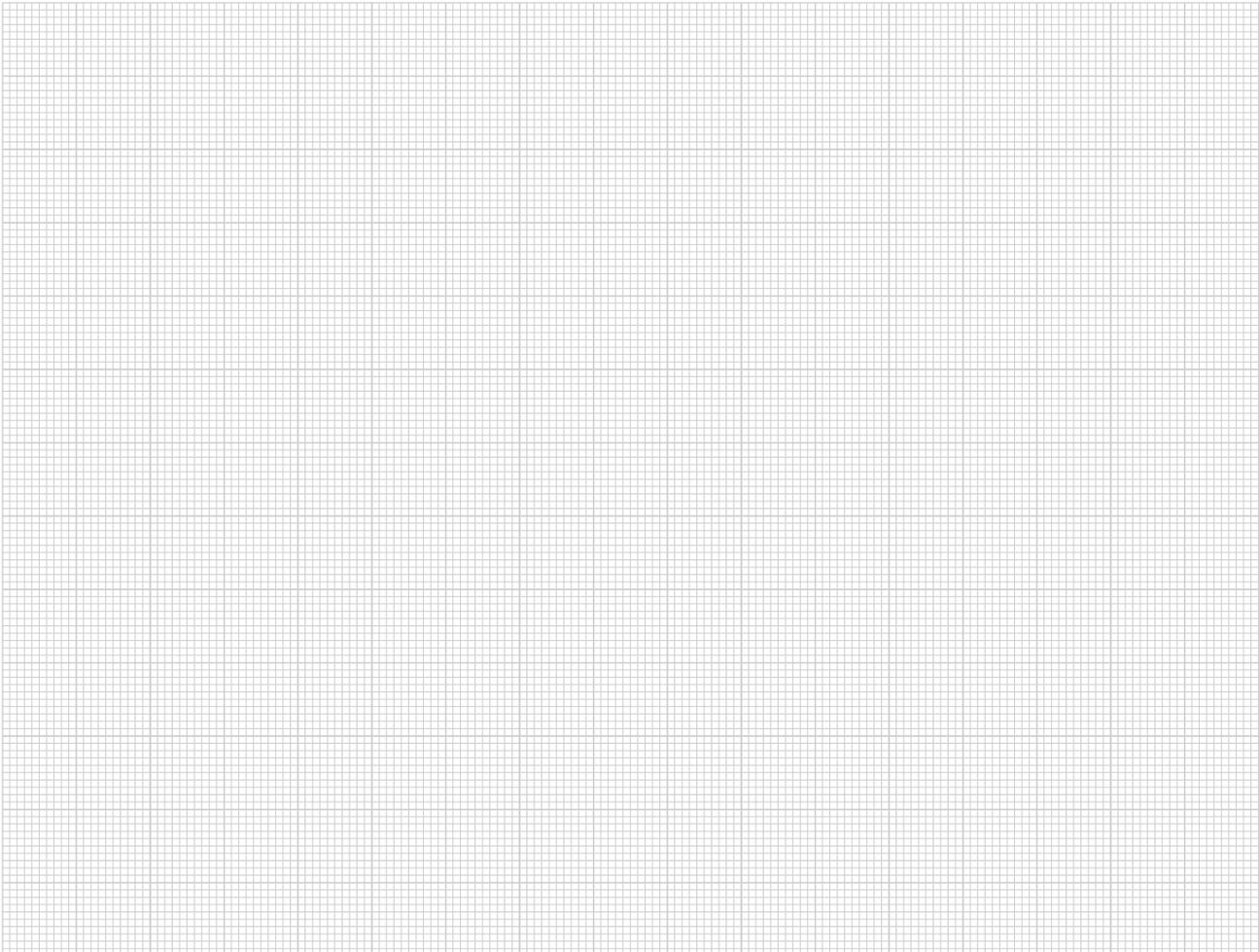
- Bitte berücksichtigen: Wandverkleidung, Isolierfassaden, vorgesetzte Fassaden _____ mm
(nach DIN 14094-1 mindestens 200 mm (gemessen Vorderkante Sprosse bis Bauwerk))

8. Sonstiger Bedarf oder Anmerkungen

DIN 14094-1:
NOTLEITERANLAGEN



Skizze der angefragten Steigleiter



Gerne informieren und beraten wir Sie zu unserem umfangreichen Sortiment.
Fordern Sie kostenfrei unseren aktuellen Steigtechnik-Ratgeber an:
Telefon +49 (0) 82 21 / 36 16 - 01 oder per **E-Mail info@steigtechnik.de**
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.steigtechnik.de